

# Gleich doppelt Gutes bewirken

Beim Charity Walks steht Freude an der Bewegung im Vordergrund

Bad Zwischenahn (hun). In doppelter Hinsicht etwas Gutes bewirken – zum einen für sich selbst und gleichzeitig für krebserkrankte Kinder: Diese Gelegenheit bietet der vom Hunte Report präsentierte „Nordic Walking Charity Walks“, der am kommenden Sonntag, 5. Dezember, zum nunmehr siebten Mal durchgeführt wird und wieder zahlreiche Sportler um die Bilderbuch-Route ums Zwischenahner Meer locken wird.



„Es ist und bleibt eine Veranstaltung ohne Bestzeiten, für einen guten Zweck. Denn diejenigen, denen die Spenden zukommen, haben es bitter nötig“, erläutert Frank Feldhus, zusammen mit Axel Noffke und Holger Ameling einer der Initiatoren des Laufes.

Als Sponsor von Anfang an dabei ist auch die Barmer GEK, die außerdem dafür gesorgt habe, dass man ums Meer walken dürfe. Aber auch Sponsoren wie VW Braasch oder die „Spiekeroooger Leidenschaft“ tragen mit ihren Tombola-Preisen zum

Rund 200 Läufer machten sich im vergangenen Jahr auf die Strecke um das Zwischenahner Meer.

Foto: av

großen Erfolg des Laufes bei.

Start des Laufes um den rund zwölf Kilometer langen Parcours ist um 11 Uhr vor der Bad Zwischenahner Reha-Klinik beim Barmer GEK Pavillon. Geparkt wird am besten beim Supermarkt, rund 200 Meter ab Ortseingang auf der linken Seite. Für die Teilnehmer steht in Dreibergen wieder eine Versorgungsstation

bereit. Und am Ziel können sich die Sportler über Kaffee, Tee und Stuten freuen. Auf Wunsch gibt es auch eine Anleitung zum richtigen Walking.

Die Startgebühr von mindestens fünf Euro kommt zu 100 Prozent der Oldenburger Elterninitiative krebserkrankter Kinder zugute: „Wenn jemand in der Familie schwer erkrankt, und

**Hunte Report**  
präsentiert

wenn

es auch noch das eigene Kind betrifft, ist man als Eltern oft hilflos und machtlos und wünscht sich jemanden herbei, der einen zeigt, wie es weitergeht. Deshalb ist es wichtig, solche Elterninitiativen aktiv zu unterstützen“, erklärt Frank Feldhus.